

INSTITUT FÜR MIGRATIONSFORSCHUNG
UND INTERKULTURELLE STUDIEN (IMIS) DER UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

Jochen Oltmer

Migration im 19. und 20. Jahrhundert

München: Oldenbourg 2010. IX, 178 S.

(Enzyklopädie deutscher Geschichte. 86)

ISBN 978-3-486-57752-5, Br., Euro 19,80

ISBN 978-3-486-57753-2, Ln., Euro 34,80

Migration und Integration gehören zu den vieldiskutierten Themen der Gegenwart. Selten wird dabei erkannt, dass Phänomene, die heute als „Integrationsprobleme“ wahrgenommen werden, Ergebnis historischer Prozesse sind und die gegenwärtige Migrationspolitik nur als Ausdruck einer langen Geschichte des staatlichen Umgangs mit räumlichen Bevölkerungsbewegungen verstanden werden kann. Jochen Oltmer bietet einen umfassenden Überblick über Hintergründe, Formen und Folgen von Migration vom späten 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart sowie über ihre Erforschung, die seit den 1990er Jahren rasch an Fahrt gewonnen hat. Eine umfangreiche, thematisch gegliederte Bibliographie schließt den Band ab.

Jochen Oltmer (*1965) ist Apl. Professor für Neueste Geschichte am Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) der Universität Osnabrück.

Hinweis: *Bestellungen richten Sie bitte direkt an den angegebenen Verlag oder Ihre Buchhandlung.*